

FDP Fraktion Bornheim Servatiusweg 19-23 53332 Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Rates der Stadt
Bornheim
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

Bornheim, 10. Juli 2015

Alexander Schüller
Fraktionsgeschäftsführer

FDP Fraktion Bornheim
Servatiusweg 19-23
Haus C 2. OG
53332 Bornheim

fraktion@fdp-bornheim.de
www.fdp-bornheim.de

T: 0 22 22 99 01 01
F: 0 22 22 99 44 52

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir gemäß §3 (1) GeschO den folgenden Antrag für die kommende Sitzung des Rates der Stadt Bornheim:

Vorbereitung und Durchführung von Einwohnerversammlungen

Beschlussentwurf:

- 1.) Der Rat weist den Bürgermeister darauf hin, dass gemäß Hauptsatzung der Stadt Bornheim für Einwohnerversammlungen die gleichen Ladungsfristen wie für Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse gelten. Der Rat fordert den Bürgermeister auf, diese Fristen einzuhalten, damit die Bürger ausreichend Zeit zur Vorbereitung für eine solche Versammlung haben.
- 2.) Der Rat beauftragt den Bürgermeister, dem zuständigen Gremium eine schriftliche Mitteilung zu machen, wenn zu einer Bürgerversammlung nicht fristgerecht eingeladen wurde und in der Mitteilung darzulegen, welche zwingenden Gründe eine fristgerechte Einladung verhindert haben.
- 3.) Der Rat beauftragt den Bürgermeister, eine Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten, die bei Einwohnerversammlungen den Einsatz eines externen Moderators ermöglicht, wenn eine besonders intensiv besuchte oder besonders strittige Versammlung bereits im Vorfeld zu erwarten ist.
- 4.) Der Rat weist den Bürgermeister darauf hin, dass gemäß Hauptsatzung der Stadt Bornheim auch die zuständigen Ausschussvorsitzenden mit der Leitung einer Einwohnerversammlung beauftragt werden können und regt an, von dieser Möglichkeit häufiger Gebrauch zu machen.
- 5.) Der Rat regt an, dass Mitarbeiter der Stadt und des Stadtbetriebs, die häufiger Versammlungen moderieren, für die Durchführung von Einwohnerversammlungen

regelmäßig geschult werden und bei einzelnen Versammlungen auch ein Coaching erhalten.

Begründung:

In den letzten Monaten ist vermehrt aufgefallen, dass die in der Hauptsatzung vorgesehenen Fristen für die Einladung zu Einwohnerversammlungen nicht eingehalten wurden. Teilweise haben Betroffene erst drei Tage vor einer Versammlung den entsprechenden Termin erfahren können. Dieser Zustand kann nicht regelmäßig hingenommen werden. Wenn die in der Hauptsatzung vorgesehenen Fristen verletzt wurden, erachtet die FDP-Fraktion außerdem eine schriftliche Mitteilung für geboten, um in einem solchen Fall transparent die Gründe darzulegen.

Bei der konkreten Durchführung der Versammlungen hält es die FDP-Fraktion teilweise für nicht glücklich, dass Vertreter der Stadt oder des Stadtbetriebs gleichzeitig neutral moderieren sollen und ihren Dienstherrn vertreten. Es ist zu beobachten, dass diese Doppelrolle nicht nur für den betreffenden Mitarbeiter eine besondere Herausforderung darstellt, sondern auch, dass die Akzeptanz der teilnehmenden Bürger regelmäßig schwindet, wenn es in einer Versammlung zu kontroversen Diskussionen kommt und eine einzelne Person gleichzeitig moderiert und argumentiert.

Um dieses Dilemma aufzulösen schlagen wir drei Maßnahmen vor, die für unterschiedliche Versammlungen hilfreich sein können: Zunächst sollten die Mitarbeiter der Stadt und des Stadtbetriebs, die regelmäßig Versammlungen durchführen, für diese Aufgabe geschult werden. Auch erfahrene Mitarbeiter können durch ein solches Moderationstraining noch neue Fertigkeiten erwerben. Denkbar ist auch eine Begleitung der Mitarbeiter durch einen externen Coach bei einer Einwohnerversammlung, um direkt nach einer Praxissituation Feedback geben zu können.

Für kontroversere Versammlungen bietet sich das Hinzuziehen eines neutralen Moderators an. Das kann - wie in der Hauptsatzung vorgesehen - ein Ausschussvorsitzender sein. Es sollte aber auch ermöglicht werden, eine externe Moderation für besonders aufwendige und intensive Veranstaltungen zu beauftragen.

Die FDP-Fraktion ist der Überzeugung, dass durch eine noch professionellere Vorbereitung und Durchführung einer Einwohnerversammlung im Nachgang viel Aufwand und auch juristische Auseinandersetzungen vermieden werden können und befürwortet daher auch aus Gründen der Effizienz die Investition in Verbesserungen bei den Einwohnerversammlungen.

gez. Christian Koch, Jörn Freynick, Matthias Kabon und Fraktion.